
FDP Maintal

BRÖTCHEN ÜBER WHATSAPP

01.06.2018

HAHN BESUCHT K&D BACKWAREN IN MAINTAL

Der für den Main-Kinzig-Kreis zuständige Abgeordnete der FDP-Landtagsfraktion, Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn, hat die K&D Backwaren OHG in Maintal besucht. Die Geschäftsführer Muhsin Kidik und Isa Dikmen begrüßten den Freidemokraten in Begleitung des Maintaler FDP-Ortsvorsitzenden Klaus Gerhard auf ihrem neuen Firmengelände im Bischofsheimer Gewerbegebiet. Auch am Gespräch teil nahmen Salih Ta?direk, Vize-Präsident der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, und Musa Aydin, Vorsitzender des deutsch-türkischen Unternehmerverbands Müsiad Hessen.

„Vor 15 Jahren haben wir K&D Backwaren gemeinsam gegründet“, führte Kidik in die Geschichte des Unternehmens ein. Seitdem sei der Betrieb, der unterschiedliche Tiefkühlprodukte wie Torten und mehr als 60 verschiedene Brötchenarten anbietet, stetig gewachsen. Aus diesem Grund habe man sich im Jahr 2014 schließlich zum Neubau in Bischofsheim entschieden: „Innerhalb von neun Monaten war das Gebäude komplett fertig“, berichtete Kidik weiter. Mit den nunmehr verfügbaren 1600 Quadratmetern Anlagenfläche und den hinzukommenden Büroräumen vergrößerte sich das Unternehmen im Zuge des Neubaus räumlich um den Faktor sieben. Von Bischofsheim aus beliefere K&D Backwaren nun teils mit eigenen Fahrern, teils in Zusammenarbeit mit Speditionen seine Kunden in ganz Europa. Dikmen erläuterte das Geschäftsmodell: „Neben Bäckereien kaufen beispielsweise Kantinen, Studentenwerke, Konditoreien und Tankstellen unsere Produkte. Wir selbst beziehen die von uns verwendeten Zutaten hauptsächlich aus Deutschland, für einen kleinen Teil der Backwaren aber auch aus der Türkei.“ Die Digitalisierung findet beim Maintaler Backwarenhersteller auf ganz eigene Art Einzug: „Wir nehmen einen wachsenden Anteil unserer Bestellung über WhatsApp entgegen“, schilderte der Chef von mittlerweile 19 Mitarbeitern.

Hahn lobte die seiner Meinung nach beachtliche Integrationsleistung der beiden türkischstämmigen Geschäftsführer Kidik und Dikmen: „Gründergeist hat keinen Geburtsort. Die beiden Unternehmer sind ein schillerndes Beispiel dafür, wie Einwanderer und deren Kinder unser Land und Hessen positiv mitgestalten können“, so der ehemalige Integrationsminister. FDP-Ortsvorsitzender Gerhard hob die besondere Bedeutung von K&D Backwaren für den Standort Maintal hervor: „Wir freuen uns darüber, dass zahlreiche Menschen landauf, landab täglich Backwaren aus Maintal verspeisen. K&D Backwaren schafft direkt und indirekt über die Zusammenarbeit mit Speditionen wertvolle Arbeitsplätze in der Region.“